

Feierliche Bootstaufe beim Sächsischen Seesportclub Dresden e.V.



Foto: SSSCD

Dresden. - Nach langem Warten war es endlich soweit. Die Seesportsaison wurde am 21.11.2008 mit einer traditionellen Bootstaufe abgeschlossen. Nachdem das Gelände im Stadtteil Tolkewitz bei zwei Arbeitseinsätzen von den Mitgliedern in Ordnung gebracht wurde, konnte die Feier 17.00 Uhr beginnen.

Anlässlich einer Bootstaufe werden neue Boote, oder Boote die den Besitzer gewechselt haben, getauft. Dazu werden die Boote geschmückt, anschließend vom Paten getauft und mit Sekt übergossen.

Zum ersten Mal nach der Wende wurde vom Sächsischen Seesportclub Dresden e.V. eine Kinderjolle vom Typ Optimist zur Taufe vorbereitet. Die Anschaffung dieser regattafähigen Segeljolle wurde durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Stiftung für Jugend und Sport der Stadtparkasse Dresden möglich. Mit einem herzlichen „Danke schön“ nahm Vereinsvorsitzender Uwe Finsterbusch die Urkunde in Form eines symbolischen Schecks im Wert von 2.095,00 € entgegen. Teilstellenleiterin der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Frau Inge Eckardt, übergab die Urkunde. Sie sprach auch den traditionellen Taufspruch: „Ich taufe dich auf den Namen „Schwalbe“, wünsche dir allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

In der kommenden Segelsaison wird die „Schwalbe“ von der Seesportjugend unter Anleitung des Übungsleiters, Thomas Huhn, zur Ausbildung und zum Regatta segeln verwendet. Aktuelle Informationen zum Vereinsgeschehen und zur Mitgliedschaft gibt es im Internet unter www.seesport-dresden.de oder per Email an die Adresse ssscd@web.de. Interessenten können aber auch gerne einmal persönlich im Bootshaus in der Tolkewitzer Str. 65 in 01277 Dresden vorbeischaun.

Uwe Finsterbusch